

SCHULWETTBEWERB / Zur Zukunft der Region

## **Film zum Status Quo und ein Festivalkonzept**

**Nur sechs von 223 Schulen schrieben an die BI „pro Region“**

**Anfang September hatte die Bürgerinitiative für alle in der Region Heilbronn-Franken ansässigen 223 Schulen einen Schulwettbewerb zum Thema, wie die Jugend der Region die Zukunft des gemeinsamen Lebensraumes sieht, ausgeschrieben und Ideen und Konzepte erbeten. Jetzt stehen die Sieger fest.**

**LANDKREIS.** Der Wettbewerb hatte sich an Schüler der Gymnasien, Hauptschulen und Berufsschulen gerichtet. Drei Realschulen und drei Berufsschulen haben auf das Angebot reagiert und ihre Beiträge an die Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken eingereicht. Die Jury tagte kurz vor Weihnachten und vergab auf Grund der guten Leistungen zwei erste Preise und vier Anerkennungspreise. Je 1000 Mark erhielten die Klasse Berufskolleg FH 1 der Kaufmännischen Kreisberufsschule Heilbronn sowie die AG Film und Schülerzeitung der Klasse 10 b der Realschule Obersulm. Der Beitrag der Heilbronner Schüler brachte einen sehr fundierten Vorschlag, wie die Bürger der Region Heilbronn-Franken über ein sommerliches Kulturfestival die Vielfalt der Region besser kennen lernen können.

Die AG aus Obersulm fertigte einen beeindruckenden Videofilm, in dem die Wünsche und Meinungen zu den momentanen Verhältnissen in ihrer Heimat gut zum Ausdruck kommen, die Schüler machten auch Vorschläge, wie das Angebot für die Jugend noch verbessert werden kann.

Die vier Anerkennungspreise, die mit jeweils 150 Mark für die Klassenkasse honoriert wurden, gingen an die Klasse 10 a der Wilhelm-Hauff-Realschule Bad Rappenau, an die W 1 BK der Kaufmännischen Schule Öhringen, die 1 b der Kaufmännischen Berufsschule Künzelsau und an die 9 d der Kopernikus-Realschule Bad Mergentheim.